

L04162 Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 22. 7. 1910

Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.
lieber Gustav,

22. 7. 910

ich habe Sie gestern aufgesucht und bei dieser Gelegenheit erfahren, daß Sie schon
5 fort sind; ich dachte Sie wollten erst Ende dieser Woche abreisen. Meinen Bruder hatt' ich brieflich interpellirt, aber keine Antwort erhalten, bis er vorgestern
Abend persönlich erschien – und sich in der erwarteter Weise äußerte: daß er
Krankheitsfälle nicht aus der Ferne beurtheilen könne. Soweit sich theoretisch-
medizinisches daran knüpfte, entsprach es ungefähr den Ansichten, die ich Ihnen
10 gegenüber ausgesprochen. Den Chirurgen WIESINGER kennt mein Bruder dem
Namen nach als sehr tüchtig. –

– Montag oder Dienstag will ich, „wahrscheinlich“ allein, da Olga zu viel im
Haus zu thun hat, aus dem die Handwerker noch nicht verschwunden sind) auf
ein paar Tage auf den Semmering (vielleicht über Mönichkirchen.) Ihr Bruder gab
15 mir die Hoffnung, daß Sie auch hinauf kommen wollen, wenn ein Zimmer frei
wird. Jedenfalls sehen wir uns. Meine Adresse: Südbahnhotel.

Herzlichst mit Grüßen
von uns Allen Ihr

A.

↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 22. 7. 1910 in Wien
Erhalt durch Gustav Schwarzkopf im Zeitraum [23. 7. 1910 – 27. 7. 1910?] Ort fehlend

⌚ CUL, Schnitzler, B 96.
Brief, 1 Blatt, 4 Seiten, 981 Zeichen
Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

⁴ *gestern aufgesucht*] Das ist nur implizit im *Tagebuch*-Eintrag zum 21. 7. 1910 erwähnt:
»Besorgungen in der Stadt.«

⁶⁻⁷ *vorgestern Abend persönlich*] Vgl. A.S.: *Tagebuch*, 20. 7. 1910.

¹⁰ *Chirurgen Wiesinger*] In Wien ist zu dieser Zeit kein Arzt dieses Namens nachgewiesen.

¹² *Montag oder Dienstag*] Es wurde Dienstag, der 26. 7. 1910.

¹⁴ *über Mönichkirchen*] Nach Mönichkirchen kam Schnitzler erst am A.S.: *Wiener Schnitzler*, 28. 7. 1910.

¹⁵ *auch hinauf*] Daraus dürfte nichts geworden sein.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Gustav Schwarzkopf, 22. 7. 1910. Herausgegeben von Herausgegeben von Jahnke, SelmaMüller, Martin Anton. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04162.html> (Stand 14. Februar 2026)